

Alle Hühnerdaten im Blick

Eigentlich hält Johannes Klausmann Legehennen. Nun vertreibt er zusätzlich seine App „FarMS“, um Vorgänge im Hühnerstall dokumentieren zu können. Damit fährt er bereits erste Gewinne ein.

Johannes Klausmann stört sich schon seit Jahren daran, für die Dokumentation von Parametern wie Futterverbrauch oder Legeleistung mit Zettel und Stift durch den Geflügelstall zu rennen. „Es schleichen sich immer wieder Fehler ein. Heute hat doch jeder ein Smartphone“, meint er.

Die Farmmanagement-App „FarMS“ entwickelt Johannes Klausmann seit 2017. Sie ist primär für Legehennenhalter ausgelegt. Der Nutzer kann aber auch Daten von anderem Geflügel erfassen. Er kann Futter- und Wasserverbrauch, Tiergewicht oder Legeleistung dokumentieren. „Die App berechnet tagesaktuell die verschiedenen Parameter in tabellarischer und grafischer Form“,

sagt der 27-Jährige. Damit der Geflügelhalter einen besseren Überblick bekommt, gibt es FarMS auch als Webversion für den PC. „Die App ist da, um Daten zu erfassen. Wenn ich richtig in die Analyse reingehen möchte, dann sollte ich am PC sitzen“, sagt Klausmann. Die Daten werden in einer zentralen Cloud gespeichert und der Landwirt bleibt der Eigentümer.

INFORMATIKER MIT AN BOARD

Klausmann ist bei FarMS für den fachlichen Input zuständig. Ein Kollege programmiert als freier Mitarbeiter. „2017 entwickelten wir eine Demoversion von FarMS. Die Testphase fand auf drei Betrieben statt und wurde durch meine

Masterarbeit an der Universität Hohenheim begleitet“, sagt Klausmann. Er hat sein Agribusinessstudium abgeschlossen und die App offiziell Anfang 2018 auf den Markt gebracht. Er arbeitet derzeit drei Tage in der Woche für eine landwirtschaftliche Unternehmensberatung. „Zusätzlich bin ich auf dem Legehennenbetrieb meiner Eltern mit rund 9000 Plätzen eingespannt und entwickle FarMS kontinuierlich weiter“, sagt Klausmann. Geld nimmt der Junglandwirt über Lizenzgebühren ein: Pro Monat bezahlt ein Betrieb je nach Tierzahl 25 bis 100 €. Die App trägt sich finanziell gut von selbst. Klausmann möchte die App stetig weiterentwickeln. „In naher Zukunft sollen betriebswirtschaftliche Kalkulationen möglich sein“, sagt der Junglandwirt. Klausmann ist sich aber bewusst, dass er in einem absoluten Nischenmarkt spielt. „In Deutschland gibt es nur knapp 2500 Betriebe, die mehr als 3000 Legehennen halten“, meint er. Trotzdem sind es noch einige Berufskollegen, die er von seiner digitalen Anwendung überzeugen könnte. Interessierte Landwirte finden unter farmsmanager.de weitere Informationen.

Henning Dicks



Foto: Privat

△ Mit der App FarMS können Geflügelhalter Vorgänge in ihrem Stall dokumentieren.

STECKBRIEF

Innovationspreis f3 – farm.food.future.

Johannes Klausmann,
Villingen-Schwenningen
(Baden-Württemberg)

Abschluss: Master

Alter: 27 Jahre

Ansatz: Johannes entwickelte eine App für Geflügelhalter. Das Programm hat er auf den Markt gebracht.

Urteil der Jury: Durchdachte Idee, die es so auf dem Markt noch nicht gibt.